

Erklärung zur Preisstaffelung / EUR Preise: Als interne SHZ-Kunden (günstigere Preise) gelten alle Kunden, die in einer wöchentlichen Trainingsgruppe beim SHZ oder einem SHZ-Stützpunkt trainieren. Für alle anderen Teilnehmer gelten die externen Preise (Ausnahmen nur nach Rücksprache möglich). Die Prüfungen können auch in EUR bezahlt werden – dies zum jeweils aktuellen Tageskurs.	
Prüfungsstufe 1 <i>Grundstufe</i> SHZ-Kunden CHF 55.00 Externe CHF 70.00	• 1 Prüfung: Land, Park/Stadt (beruhigtes Wohngebiet) • Figurant darf bekannt sein aber keine Belohnung für den Hund bei sich tragen • Suchspur bis ca. 15 Min. alt und ca. 200m lang • Suchgebiet wenig von Figurant kontaminiert • Suchzeit von Ansatz Hund bis Abschlussmeldung an den Prüfer beträgt max. 10 Min. • Eine Kreuzung / Richtungsentscheidung an der sich der Hund entscheiden muss • Nach dem Start des Teams wird die Laufrichtung vom Prüfer bestätigt, sobald Hund und Hundeführer deutlich in die richtige Richtung laufen • Der Hundeführer darf den Prüfer während des Trails einmalig um eine momentane Positionsbeurteilung bitten • Eine festgelegte Anzeigeform des Hundes ist noch nicht nötig, der Hund muss jedoch einen deutlichen Drang zum Figuranten zeigen. Der Figurant darf den Hund daraufhin spontan annehmen und mittels möglichst zügig überreichten Jackpots für seine Sucharbeit belohnen. • Der Figurant muss nicht frei sichtbar sein, jedoch ohne zusätzlichen Richtungsentscheid
Prüfungsstufe 2 <i>Grundstufe</i> SHZ-Kunden CHF 85.00 Externe CHF 100.00	• 1 Prüfung: Land, Park/Stadt (beruhigtes Wohngebiet) • Figurant darf bekannt sein aber keine Belohnung für den Hund bei sich tragen • Suchspur ca. 15 Min. alt und ca. 300m lang • Suchgebiet wenig von Figurant kontaminiert • Suchzeit von Ansatz Hund bis Abschlussmeldung an den Prüfer beträgt max. 15 Min. • max. 3 Kreuzungen / Richtungsentscheidungen • Eine besondere Schwierigkeit wie kleiner Pool, Back Track oder überkreuzte Spur • Nach dem Start des Teams wird die Laufrichtung vom Prüfer bestätigt, sobald Hund und Hundeführer deutlich in die richtige Richtung laufen • Der Hundeführer darf den Prüfer während des Trails einmalig um eine momentane Positionsbeurteilung bitten • Der Hund muss seinen Figuranten in vorher beschriebener Form verweisen • Der Figurant muss nicht frei sichtbar sein
Prüfungsstufe 3 <i>Grundstufe</i> SHZ-Kunden	• 1 Prüfung: Land, Park/Stadt (durchschnittlich bis stark belebt) • Figurant darf dem Hund noch bekannt sein und keine Belohnung für den Hund bei sich tragen • Suchspur ca. 45 Min. alt und ca. 400m lang, leicht kontaminiert

CHF 95.00 Externe CHF 105.00	- Suchzeit von Ansatz Hund bis Abschlussmeldung an den Prüfer beträgt max. 25min 3 besondere Schwierigkeiten wie Pool, Back Track, Spurüberkreuzung o.Ä. als Einzelproblem - Der Hundeführer darf den Prüfer während des Trails einmalig um eine momentane Positionsbeurteilung bitten - Der Figurant ist nicht frei sichtbar - Der Hund muss seinen Figuranten in vorher beschriebener Form verweisen
	Ab Prüfungsstufe 4 gilt: Hundeführer und Helfer sind mit Sicherheitsbekleidung ausgestattet. Die Prüfungen beginnen mit einer Suchbereitschaftsmeldung, Fallabfrage und Beschreibungsabfrage der VP gegenüber dem Prüfer. Während der Suche ist Funkverbindung zum Prüferteam zu halten. Anfragen vom Prüferteam zum Suchverlauf sind während der Suche zeitnah zu beantworten. Die Ausarbeitungszeit wird von Geruchsmustergabe an den Hund bis zur Fundmeldung (einschliesslich Befindlichkeit der VP und Positionsbestimmung des Fundortes) an das Prüferteam gemessen.
Prüfungsstufe 4 <i>Leistungsstufe</i> SHZ-Kunden CHF 170.00 Externe CHF 190.00	1 Prüfung: Durchschnittlich bis stark belebtes Gebiet - Figurant (VP) darf dem Prüfungsteam nicht mehr bekannt sein und keine Belohnung für den Hund bei sich tragen - Liegezeit der Suchspur vor Ansatz des Suchteams zwischen 12 und 24 Stunden, Streckenlänge ca. 600 m, max. 2 Schwierigkeiten - Maximale Ausarbeitungszeit 40 Minuten - Der Hundeführer darf den Prüfer während des Trails einmalig um eine momentane Positionsbeurteilung bitten - Der Hund muss seinen Figuranten in vorher beschriebener Form verweisen.
Prüfungsstufe 5 <i>Leistungsstufe</i> SHZ-Kunden CHF 170.00 Externe CHF 190.00	1 Prüfung: Jedes Gebiet möglich / Streckenlänge ca. 1200 m - VP nicht offen sichtbar oder aber in unmittelbarer Nähe von Verleitungspersonen, Figurant (VP) darf dem Prüfungsteam nicht mehr bekannt sein und keine Belohnung für den Hund bei sich tragen - Die Anzeige der Zielperson erfolgt unaufgefordert durch den Suchhund. - Die Liegezeit der Suchspur vor Ansatz des Suchteams beträgt mind. 30 Minuten. - Die maximale Ausarbeitungszeit beträgt 60 Minuten.
Prüfungsstufe 6 <i>Leistungsstufe</i> SHZ-Kunden CHF 170.00 Externe CHF 190.00	1 Prüfung: Ansatzort = Das Wohnhaus oder der Arbeitsplatz (Gebäude) der Zielperson. Zielperson hat sich dort vor der Prüfung mind. 45min. aufgehalten. - Figurant (VP) darf dem Prüfungsteam nicht mehr bekannt sein und keine Belohnung für den Hund bei sich tragen - Laufzeit der Zielperson (inkl. zusätzliche Poolbildung, Überkreuzung der eigenen Spur, usw.) 10 Minuten. - Zielperson kann sich am Ende im Haus oder ca. 200m ausserhalb des Hauses aufhalten - Die Anzeige der Zielperson erfolgt unaufgefordert durch den Suchhund. - Maximale Ausarbeitungszeit des Suchteams: 30 Minuten

Ausführungsbestimmungen der Prüfungen

- Erklärung Trailgebiet: Land für hauptsächlich Wald, Wiese, Feld, Parkgelände / Stadt für Städte, Ortschaften, Wohngebiete, Tiefgaragen, Einkaufspassagen
- Die Altersgrenze der teilnehmenden Suchteams ist auf Seiten des Hundeführers auf mind. 18 Jahre festgelegt. Beim Hund für Stufe 1 auf mind. 10 Monate und ab Stufe 2 mind. 12 Monate. Weitere Alterseinschränkungen gibt es nicht.
- Der Zeitraum zwischen den Prüfungen sollte mind. 3 Monate betragen.
- Prüfungen können bis zum positiven Abschluss beliebig oft wiederholt werden.
- Sicherheit: Hundeführer und Helfer müssen festes Schuhwerk und Signalkleidung (mind. Warnweste) tragen. Ab Dämmerung sind Hundeführer, Helfer und Hund mit zusätzlicher Beleuchtung auszustatten.
- Die Belohnung für den Hund nimmt der Hundeführer oder Helfer mit. Nach der Anzeige des Hundes kann die Belohnung an den Figuranten übergeben werden zur Bestätigung des Hundes.
- **ACHTUNG: Jeder Prüfungsteilnehmer organisiert selbst einen Helfer.**
- **Ein Helfer darf am selben Prüfungstag maximal für 2 Teams zur Verfügung stehen, sofern er nicht selbst eine Prüfung an diesem Tag absolviert (Prüfungsstufe 1-3). Wer selbst Prüfung läuft, darf an diesem Tag maximal für 1 Team als Helfer zur Verfügung stehen. Ab Prüfungsstufe 4 darf derselbe Helfer nur einmalig eingesetzt werden. SHZ Trainer sind als Helfer ausgeschlossen (ausgenommen Trainer untereinander).**
- **An Prüfungstagen kann es immer zeitliche Verzögerung geben. Daher bitte genügend Zeit einplanen (Teilnehmer, Helfer, Figurant).**
- Jedes Team fängt bei der ersten Prüfung an (1. Prüfungsstufe). Bei einer anderen Organisation abgelegte Prüfungen können jedoch nach Schwierigkeitsgrad angerechnet werden und ermöglichen dem jeweiligen Team so einen späteren Einstieg (Überprüfungstrail).
- In den Prüfungsstufen 1 + 2 + 3 dürfen die Figuranten bekannt sein.
- Ab der Prüfungsstufe 4 darf der Figurant nicht mehr bekannt sein. Der Hundeführer startet seine Prüfung jeweils mit:
 - Der Suchbereitschaftsmeldung (Vorstellung Team, Prüfungsstufe, Anzeigeverhalten) gegenüber dem Prüfer
- Der Hundeführer / Helfer beendet seine Prüfung jeweils mit:
 - Der korrekten Fundmeldung an den Prüfer
- Ein Suchteamhelfer ist in jeder Prüfung Pflicht. Hundeführer und Helfer dürfen sich auch während des Trails beraten. Der Helfer darf die Führleine des Hundes kurzfristig festhalten, so die Situation das rechtfertigt (Verzurren der Leine an Gegenständen. Auf- und Abstiege in unwegsamem Gelände). Der Helfer darf den Hund gegebenenfalls dem Hundeführer nachreichen, keinesfalls jedoch vorführen.

- Fragen z. Bsp. zur Positionsbeurteilung können in allen Prüfungsstufen jederzeit durch den Prüfer über Funk vorgenommen werden.
- In den Prüfungen Stufe 1 - 4 ist eine einmalige Anfrage über die momentane Positionsbeurteilung zulässig. Wird diese Hilfe genutzt, fließt dies in die Bewertung mit ein (1 Punkt Abzug), dabei ist es irrelevant wie die Antwort des Prüfers ausfällt. Die Beantwortung der Fragen erfolgt generell im Ampelsystem:
 - Grün – Team ist voll auf Spur
 - Orange – Team befindet sich abseits der Spur, läuft aber parallel oder kann sich in Laufrichtung wieder auf die Spur ziehen
 - Rot – Team ist komplett abgedriftet oder falsch rausgezogen, ein Erreichen des Ziels scheint unmöglich.
- Der Abbruch einer Prüfung kann aus 3 verschiedenen Gründen erfolgen:
 - Abbruch durch den Prüfer (z.Bsp. Prüfungsergebnis kann nicht mehr erreicht werden; das Suchteam gefährdet sich oder andere Menschen/Tiere), diese Prüfung gilt dann als nicht bestanden.
 - Abbruch aufgrund von äusseren Umständen, die weder Prüfer noch Suchteam zu verschulden haben, diese Prüfung gilt als nicht bewertet.
 - Abbruch seitens Hundeführer (z.Bsp. Hundeführer hat das Empfinden die Ausbildung seines Hundes zu ruinieren), diese Prüfung gilt als nicht bestanden. Der Hundeführer erhält aber die Möglichkeit die Suche mit leichter Hilfe positiv zu beenden.
- **Bei allen Prüfungsstufen müssen mindestens 16 Punkte erreicht werden, bei weniger als 16 Punkten gilt die Prüfung als nicht bestanden. Das reine Ankommen bei der VP/Figurant garantiert noch nicht, dass die Prüfung bestanden ist. Punkte können unter anderem für Spurtreue, Leinenhandling, Kreuzungsarbeit, Teamwork mit dem Hund, Fragestellung etc. abgezogen werden.**